

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 14. 9. 1900

|+ fr **altaussee** 478 30 14 7 15 m.–

komme hoffentlich heute vier uhr nachmittag an moechte dasz sye und **paul** mich
um halb sechs abholen. erfahre soeben die **mercier**tat des **seehundes** herzlichst
= richard .+

Altaussee

Paul Goldmann,
Auguste Mercier, →**Paul Schlen-**
ther

O CUL, Schnitzler, B 8.

Telegramm

maschinell

Versand: »[Aufgenom]men durch /9 **F. Spehar**«

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/9 90«

Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »159«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 151.

³ *mercier*tat des *seehundes*] **Paul Schlenther** hatte nach anfänglichen Zusagen die Auffüh-
rung von *Der Schleier der Beatrice* doch abgelehnt. Am 14. 9. 1900 druckten mehrere
Zeitungen eine *Erklärung* – ein heftiger Protest von **Hermann Bahr**, **Julius Bauer**, **Jakob**
Julius David, **Robert Hirschfeld**, **Felix Salten** und **Ludwig Speidel** gegen die Vorge-
hensweise. **Beer-Hofmann** stellt mit der Bezugnahme auf den Kriegsminister **Auguste**
Mercier eine Verbindung zum antisemitisch motivierten **Dreyfus**prozess her.